



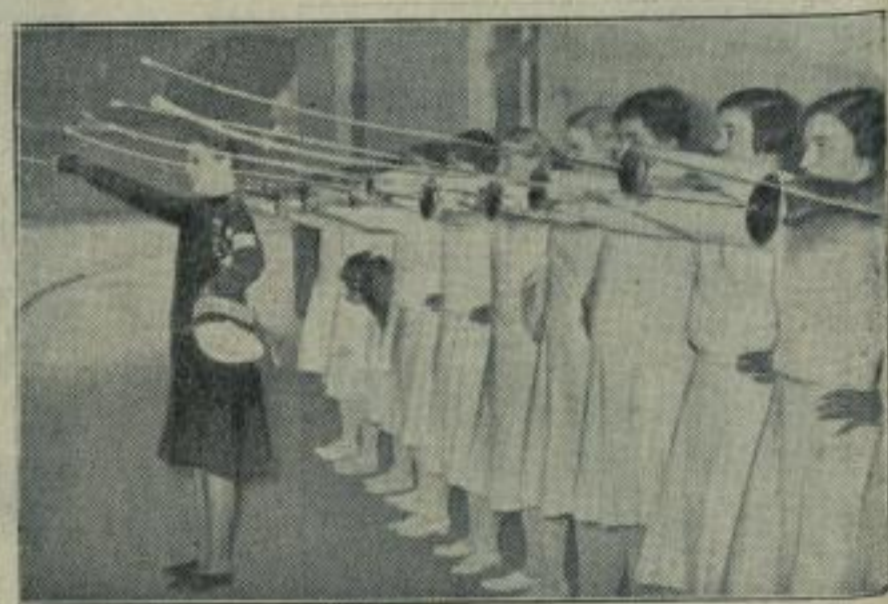
Sportler im Beruf.

Auf der Kammbahn kennt sie jeder, unsere Sportgrößen. Aber wie wenig ist uns von ihrer Tätigkeit bekannt, die sie außerhalb ihres Sportes ausüben. Unter dem Bildberichterstattung ist es gelungen, einige wohlbekannte Sportler während der Ausübung ihres Berufes aufzunehmen. (Oben, von links): Hans Heimuth Krause, der 1931 Deutscher Meister über 1500 Meter wurde und für Teutonia in den Brandenburgischen Meisterschaften im Schluslauf gegen Wichmann den Sieg in der 4 x 1500-Meter-Eisschlitten erzwang, ist Hilfsprediger. — Gustav Janke handhabt, wie man hier sieht, den Schläger ebenso sicher wie im Sport den Eisbodenstock und den Tennisschläger. Neben seiner erfolgreichen sportlichen Tätigkeit hat er die Schuhmacher-gesellenprüfung abgelegt und arbeitet nun im väterlichen Geschäft. — Otto Kohn, schon ein Jahrzehnt hervorragender Langstreckenläufer und als Spezialist für Waldläufe mehrfacher Deutscher Meister auf diesem Gebiet, ist Lagerbeamter im Reichspostzentralamt. — (Unten, links): „Hanne“ Sobek, Berlins beliebtester Fußballer, der auch in vielen Länderkämpfen durch seine vorzügliche Technik einen internationalen Namen sich geschaffen hat, arbeitet wochentags am Effektschalter einer Bank. — (rechts): Ellen Braumüller, unsere beste Mehrkämpferin in der Leichtathletik, Weltmeisterin im Dreikampf, mehrfache Deutsche Fünfkampfmehrfach- und vorübergehend Inhaberin des Weltrekords im Speerwurf, hat in ihrem Beruf als Heilgymnastikerin und Orthopädin eine ideale Ergänzung zu ihrem Sport gefunden. Hier läßt sich ihre nicht weniger bekannte Schwester und Sportkameradin Inge, die sich als Redaktionssekretärin ihren Lebensunterhalt verdient, von ihr behandeln.



Beste Deutscher bei den FIS.-Rennen.

Im Abfahrtslauf bei den Internationalen Skirennen, die jetzt in St. Moritz unter Beteiligung bester internationaler Klasse begonnen haben, zeigte sich der Perthesgadener Pfürzer als bester Deutscher: er schlug seine deutschen Kameraden und ging als Zweiter durchs Ziel.



Rechten — ein schöner Frauensport.

Eine Wettbewerbsveranstaltung unter dem Leitwort „Die deutsche Frau im Sport“ zeigte die mannigfachen Ausbildungsmöglichkeiten der Frau in sportlicher, turnerischer und gymnastischer Hinsicht. Hier zeigen junge Rechterinnen ihr Können.



Wedekind — Weltmeisterschaftsanwärter.

Die 12. Brandenburgischen Meisterschaften im Kunstturnen als Ausscheidungskämpfe für die in Budapest stattfindenden Meisterschaften zeigten Wedekind-Forst in bester Form. Hier zeigt der spätere Sieger eine vorbildliche Waage am Barren.



König Albert von Belgien bei seinem Lieblingsport.

Diese Aufnahme des jetzt tödlich abgestürzten Königs Albert von Belgien zeigt ihn in den Dolomiten während einer Gipfelrausfahrt mit zwei italienischen Bergführern.



Christl Cranz — beste Skiläuferin Europas.

Die junge Freiburgerin Christl Cranz hat sich jetzt bei den FIS-Rennen in St. Moritz als beste europäische Schneeschuhläuferin gezeigt: im Kampf der Nationen siegte sie im Slalomlauf und in der Kombination überlegen und sicherte damit sich und der deutschen Mannschaft in der Gesamtwertung den ersten Preis.



Pflegt unsre schönen deutschen Volkslieder.

Zur Anregung veranstaltete die Funkstunde Berlin ein großes Massen-Volksliederfesten, bei dem besonders tüchtig — wie man hier sieht — unsere Jungen und Mädchen mitmachten.